



Strukturierte Dilemma-Diskussion

Normenkonflikt Nr. 19

Der berühmte Geiger

Der berühmte Geiger

5

Sie werden betäubt, entführt und wachen am nächsten Morgen in einem Bett auf. Neben Ihnen liegt ein bewusstloser Mann, den Sie kennen: es ist ein berühmter Geiger. Ein Arzt erklärt Ihnen, dass der Geiger eine lebensgefährliche Nierenkrankheit hat und nur Sie die richtige Blutgruppe haben, um ihn zu retten. Ihr Blutkreislauf wurde mit dem des Geigers verbunden, so dass Ihre Nieren sein Blut reinigen können. Man bedaure außerordentlich, dass man zu diesen drastischen Maßnahmen greifen muss. Aber dies wäre die einzige Möglichkeit, das Leben des Geigers zu retten. Sie müssten lediglich ein wenig Geduld haben. In neun Monaten habe sich der Geiger von seinem Leiden erholt und dann könnten Sie von ihm abgekoppelt werden. Würden Sie sich gewaltsam abkoppeln und den berühmten Geiger sterben lassen?

nach Thomson, Judith Jarvis: *Eine Verteidigung der Abtreibung*, in: A. Leist (Hrsg.): *Um Leben und Tod*. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1990, S. 107-131

Weiterführende Diskussionsfragen:

- * Spielt es eine Rolle, dass der Geiger berühmt ist?
- * Macht sich der Arzt mitschuldig an einem Verbrechen?
- * Sollte es zu Komplikationen kommen, die dazu führen, dass sich der Arzt für einen der beiden entscheiden und den anderen sterben lassen muss, wen soll er retten?
- * Aus welcher Perspektive sollte man über den o.g. Fall diskutieren, aus Sicht des Geigers, aus Sicht des (ungewollt) angekoppelten Lebensretters oder aus Sicht des unbeteiligten Arztes?
- * Eine strukturell ähnliche Frage stellt sich bei Schwangerschaftsabbrüchen. Judith Jarvis Thomsen (die Erfinderin des Gedankenexperiments) ist der Ansicht, jeder habe das Recht, sich vom Geiger loszukoppeln, und begründet das - aufgrund der Unfreiwilligkeit - mit Notwehr. Aus welcher Perspektive sollte man bei einem Schwangerschaftsabbruch im Falle einer ungewollten Schwangerschaft diskutieren, aus Sicht des Kindes, derjenigen der ungewollt schwangeren Frau oder der des potenziellen Vaters?

Zur Vertiefung empfohlen:

Pfeifer, Volker: *Ethisch Argumentieren*. Konkordia, Bülh 1997, S. 160

Singer, Peter: *Praktische Ethik*. Reclam, Stuttgart 1990, S. 156-160

Unberath, Hannes: *Ist der Schwangerschaftsabbruch ein Unterlassen? Der Geiger-Fall und das Problem der Abgrenzung von Handeln und Unterlassen*. Jahrbuch für Recht und Ethik 3 (1995), S. 437-463

Zoglauer, Thomas: *Ethische Konflikte zwischen Leben und Tod. Über entführte Flugzeuge und selbstfahrende Autos*. der blaue reiter Verlag für Philosophie, Hannover 2017